

# Crazy Story- Noughty Girl

## unser Leben als comicfiguren

Von abgemeldet

### Kapitel 2:

"Was war denn los? Was wollte der Typ von dir?" fragte Eelib mit einem ziehlich ernstem Gesichtsausdruck. "Ach nichts, ich hab ihn über den Haufen gerannt und er hat mir aufgeholfen." erwiderte Arashi. Im laufe der Pause gesellten sich noch ein paar Mitschüler zu ihnen auf die Wiese und alle hatten sichtlich Spaß. \*rrrrriingggg\* es läutete zur nächsten Stunde. In der Klasse angekommen, setzten sich alle auf ihre Plätze und kramten die Geschichte Sachen raus. "Hey sag mal Arashi, hat dir Shintaro eigentlich gefallen?" fragte Flaimdra leise. "Hm...." Arashi drehte sich zu Flaimdra und blickte sie verdutzt an. "Woher weist du...." "Ich habe ein bisschen in deinem Gedächtnis gestöbert." erklärte Flaimdra der etwas verwirrten Arashi. "...Achso. Ja! Er ist wirklich süß. Er hat irgentetwas besonderes an sich, aber ich weiß nicht genau was." Während Arashi erzählte, merkte Flaimdra das sie immer mehr im Gedanken versank und leicht rot anlief. \*grins\* "Diesen verträumten Blick kenn ich doch, sag bloß du hast dich in ihn verliebt!?" sagte Flaimdra mit sanfter Stimme. "ähm.. der Lehrer ist hier,...äh... wir unterhalten uns später." flüsterte Arashi und dachte sich heimlich \*puuu, nochmal davongekommen\* Sie hoffte das Flaimdra nach drei Stunden durchgehendem Unterrichts, die Unterhaltung von vorhin vergessen hat. Endlich waren alle 6 Stunden (gesamter Tag) vorbei und der erste Schultag ebenfalls. Eelib und Thomas waren die ersten die das Klassenzimmer verließen. "Endlich Schluss. Ich hätte es keine Sekunde länger da drin ausgehalten. Soetwas nennen die lehrreichen Unterricht,das ist eher eine Einschlafhilfe für schlafgestörte!" meckerte Thomas lautstark vorsich hin. \*hört der auch mal wieder auf zu meckern, oder muss ich ihm erst Socken ins Maul stopfen\* dachte sich Eelib, welcher gelagweilt hinter Thomas herstapfte. "Hey, Arashi warte auf mich, ich muss noch kurz meine Sachen im Rucksack verstauen." rief Flaimdra, mit einem etwas angestregtem Blick , der bereits hinausgegangenen Arashi hinterher. Arashi ging zurück in die Klasse und sagte:"Ich warte drausen beim Schultor auf dich!" Sie drehte sich um und ging in den Schulhof hinaus, wo ihr auch schon Eelib und Thomas entgegen kamen. "Wo ist Flaimdra?" fragte Thomas welcher leicht genervt war. " Sie kommt gleich, ihr könnt ja schon mal vorgehen." Arashi lehnte sich an einem Baum an, welcher sich gleich neben dem Schultor befand. "Nagut, ich halte es hier sowiso nicht länger aus." murmelte Thomas in seinen nicht vorhandenen Bart und ging. "Wir hatten mal grad bis 13:20 Schule und der macht so nen Aufstand! flüsterte Arashi ihrem Bruder leise ins Ohr. Eelib legte seine Hand sanft um die Tailie seiner Schwester und zog sie zu sich. Mit einem unwiedersthlichem Gesichtsausdruck fragte er: "Willst du mich wirklich mit diesem

meckerndem Monster alleine lassen, wer weiß wie lang er noch so rum nervt." Arashi sah ihren achso hilflosem Bruder an und sagte: "Ich bin mir sicher du schaffst das schon! Steck dir einfach Watte in die Ohren, dann hörst du ihn nicht mehr." Sie grinste frech und gab ihrem Bruder ein küsschen. Was sie aber nicht mitbekam war, dass Shintaro, welcher zufällig gerade aus dem Fenster seiner Klasse guckte, gesehen hatte wie sie Eelib ein küsschen gab. Das wäre ja nicht schlimm aber niemand wusste das die beiden Geschwister waren. "Ich geh dann mal, bis später." Eelib nahm seinen Rucksack und ging. Arashi blickte auf die große Uhr welche sich direkt auf der Mauer über dem Eingang zur Schule befand. \*gäh\* \*Schon 2 Uhr, wo bleibt sie bloß so lange\* grübelte Arashi und setzte sich unter den Baum. Eine Stunde war vergangen und Flaimdra war noch immer nicht aufgetaucht. Arashi stand auf und ging in die Schule zurück. Im selben augenblick verließ Flaimdra die Schule durch den Hinterausgang. Arashi ging in ihre Klasse und suchte dort nach Flaimdra. Flaimdra wiederrum suchte nach Arashi am Schulgelände. "Es hat ihr wohl zu lange gedauert, sie wird schon nach Hause gegangen sein." dachte sich Flaimdra und ging beim Schultor hinaus. Das Wetter schlug auf einmal schlagartig um, der Sonnenschein verschwand und dicke Regenwolken sammelten sich am Himmel. "Natoll, jetzt fängt es an zu regnen und ich habe keinen Schirm dabei. Ich hasse es wenn ich nass werde!" Flaimdra rannte so schnell sie konnte nach Hause, um ja nicht nass zu werden. Während dessen hatte Arashi bereits sämtliche Räume in denen sich Flaimdra aufhalten könnte durchsucht. \*schwitzt und keuch\* "Ich gebs auf, sie wird schon zu Hause sein." sie ging zum Schuleingang und blieb erstaunt stehen. "Huch, es hat ja zu regnen begonnen und ich hab keinen Schirm dabei. Noch dazu trage ich diese Schuluniform und hab nicht mal ne Jacke dabei." Etwas müde und nachdenklich geworden, setzte sie sich auf die Stiegen bei dem Ausgang und sah den Regentropfen zu, wie sie vom Wind hin und her geschleudert wurden. Sie dachte gerade an ihre Begegnung mit Shintaro, plötzlich spürte sie eine große warme Hand auf ihrer Schulter. Erschrocken drehte sie sich um. "Hi, was machst du denn noch hier? Du hattest doch schon längst aus oder?" fragte Shintaro. "Äh... ach du bist \*smile\* ja ich hatte schon aus aber ich hab noch nach meiner Freundin gesucht." erklärte ihm Arashi. Shintaro setzte sich neben sie. "Verstehe, und hast du sie gefunden?" "Nein, wahrscheinlich ist sie schon nach Hause gegangen." "Achso, hast du keinen Schirm dabei? Warte \*kram\* ich begleite dich." Shintaro spannte einen großen Schirm auf und die beiden gingen in den Regen hinaus. "Danke, das wäre nicht nötig gewesen." sagte Arashi leise. "Ich kann ein süßes Mädchen wie dich, doch nicht einfach nass werden lassen." erwiderte Shintaro mit einem sanften lächeln im Gesicht. Während die beiden durch den Regen spazierten wagte keiner ein Wort zu sagen. "Äm.... sag mal hast du eigentlich einen Freund?" fragte Shintaro plötzlich und unterbrach somit das Schweigen. Arashi sah ihn etwas erschrocken an, mit solch einer Frage hatte sie nun wirklich nicht gerechnet. "Nein ich habe keinen Freund aber wieso fragst du?" \*hier zumindest nicht\*(dachte sie sich) antwortete sie. Shintaro drehte sich etwas schüchtern geworden zur seite: "Nur so, ich habe dich heute vor der Schule mit einem Jungen gesehen, ich glaube er geht mit dir in die Klasse." \*Jetzt wird mir alles klar! Er meint wahrscheinlich Eelib.\* dachte sich Arashi. "Ach das war Ee.. äh ich meine Hiro, er ist mein bester Freund \*blöde Situation, ich kann ihm ja wohl schlecht die Wahrheit sagen\* dachte sich Arashi währen sie Shintaro alles erklärte. "Aha. Ihr wohnt also zusammen." "Ja genau da, in dem Haus da drüben. Danke fürs Heimbringen, den Rest schaff ich schon. Ich muss ja nur noch über die Straße." sagte Arashi zu Shintaro und lächelte ihn an. "Kein Problem ich habs gern getan.!" gab Shintaro zur antwort. Arashi

ging ein paar Schritte in den Regen hinaus und wollte gerade mit einem Fuß auf die Straße steigen als Shintaro sie zurück unter den Regenschirm holte und küsste. Er drückte sie dabei ganz fest an sich und beide konnten jeweils den raseden Herzschlag des anderen spüren. Vorsichtig nahm er seine Lippen von ihren und beide sahen sich tief in die Augen. "....." Arashi konnte vorerst nicht darauf sagen aber dann lehnte sie sich mit ihrem Kopf gegen den Brustkorb von Shintaro und sagte leise: "Danke!" dann drehte sie sich um und ging ohne zurück zu blicken nach Hause. Shintaro sah ihr nach und ging dann weiter. "Hey sag mal wo warst du solange?" rief Flaimdra der die Stiegen heraufkommenden Arashi entgegen. "Verdammt ich hab dich überall gesucht, wo hast du nur gesteckt?" rief diese zurück. "Komm erstmal rauf, dein Bruder wartet schon auf dich." \*Wieso? Was führt er jetzt wieder im Schilde?\* dachte sich Arashi und ging in ihre Wohnung. "Hmm.... seit wann trägt Eelib Mädchensachen? Das sind nicht meine Kleider." fragte sich Arashi als sie überall in der Wohnung verstreut sämtliche Girl-Wear fand. "Achja ich bin zu dir gezogen! Die Jungs teilen sich jetzt ne Wohnung und wir haben diese Wohnung nur für uns. Komm ich hab uns ein heißes Bad eingelassen." rief Flaimdra entzückt aus dem Badezimmer. "Ja ich komme gleich." erwiderte Arashi. Sie zog sich aus und ging zu Flaimdra ins Bad. "Setzt dich. Ah..... richtig angenehm und entspannend." schwärmte Flaimdra. \*platsch\* Arashi war auf dem glitschigen Rand des Wirpools ausgerutscht und kopfüber in die Wanne geplumst. \*glubsch\* "Sei froh das die Wanne etwas tiefer ist als andere, sonst hättest du dir den Schädel auseinander geschlagen." sagte Flaimdra und half Arashi auf. "Na komm schon her du kleiner Tollpatsch!" sagte Flaimdra anschließend und zog Arashi zu sich. Die beiden saßen in dem warmen Wasser und Arashi lehnte sich an Flaimdra. "Du bist so still. Bist du vielleicht krank? \*auf Arashis Kopf greif\* Hast du dich drausen im Regen erkältet?" fragte Flaimdra und versuchte irgendeine Erklärung für die herrschende Stille zu finden. Arashi saß nur da und versuchte die an ihr rumfummelnde Flaimdra nicht zu killen. "Normalerweise bist du doch richtig wild und unbendbar! Was ist los? \*lichtaufgeh\* Jetzt weiß ich den Grund: SHINTARO! Hab ich recht?!" Flaimdra sah Arashi an und wartete auf ihre Antwort. Arashi lächelte und erzählte Flaimdra die Story. "Echt?! Hihhi ich wusste doch das sich da was anbahnt." quiekte Flaimdra entzückt. Nach dem Bad gingen die beiden Mädchen zu Eelib und Thomas rüber. "Da bist du ja Schwester!" hauchte Eelib Arashi ins Ohr. \*glubsch\* "Was willst du denn von mir? Immer wenn du so anfängst willst du was!" hauchte Arashi zurück. Eelib warf ihr einen alles sagenden Blick zu und setzte sich dann auf die Couch. "Wo ist Thomas? Sag Eelib hast du ihn vielleicht irgendwo eingesperrt?" fragte Flaimdra. Eelib, welcher vor dem Fernseher saß und Popkorn mampfte gab zur antwort: "Glaub mir, ich war knapp dran ihn zu killen. Stundenlanges gemecker. Ich versteh nicht wie du das aushälts." Flaimdra setzte ein etwas fieses grinsen auf und meinte: "Ich hab da so meine Tricks wie ich ihn zum schweigen bringe." In diesem Moment kam Thomas herein, setzte einen seiner Thomas Blicke auf und stellte sich neben Flaimdra. \*an Thomas hochstarr\* "Is irgendwas?!" Am nächsten Morgen in der Schule. Flaimdra ging wie immer noch im halben Tiefschlaf durch die Gänge der Schule. Gerade als sie um die Ecke zu ihrem Klassenzimmer gehen wollte.... \*krach\* Flaimdras Schulbücher fielen zu Boden. "Sorry, tut mir echt leid, hast du dir was getan?" Flaimdra realisierte jetzt erst das sie gerade von einem echt süßen Typen umgerannt worden war. "Ämm...mir gehts gut aber bei meinen Büchern bin ich mir da nicht sicher." schertzte sie und lächelte den ihr gegenüberstehenden Jungen an. "Oh, warte ich heb sie dir auf." sagte er darauf. "Hey, Ryuchi! Was tust du da?" rief Shintaro aus seinem Klassenzimmer und rannte zu Flaimdra und Ryuchi ans Eck. "Ich bin auf der

suche nach meinem Lehrer gewesen und rannte zu stürmisch ums eck, naja und dabei habe ich sie umgerannt." Shintaro sah Flaimdra eine Minute lang an und sagte dann zu ihr: " Ah, du bist bestimmt Maiko! Akane hat mir von dir erzählt. Sag weisst du wo sie steckt?" "Ja richtig ich bin Maiko. Akane ist warscheinlich in der Klasse oder hüpfert irgendwo in der Schule herum. Sie ist ständig unterwegs und fast unbendbar!" erklärte Flaimdra den beiden Jungs welche sogar, was für ein Wunder, interessiert zuhörten. Shintaro sah auf die Uhr und stellte fest das sie noch zeit hatten bis zum läuten und verabschiedete sich von Ryuchi und Flaimdra. Während er zu den Stiegen rannte rief er den beiden zu: " Bis später Leute! Ich suche Akane sie muss ja irgendwo sein. Ryuchi wir sehen uns dann in der Klasse, Maiko wir sehn uns sicher auch noch, Achja und bleibt anständig!" Die beiden standen noch immer an der Ecke dann meinte Ryuchi: "Wir haben ja noch Zeit hast du Lust dich noch ein bisschen in den Schulhof zu setzen? Du kannst mir ja ein bisschen was von dir erzählen." \*mega ansmile\* Flaimdra sah ihn an und dachte sich \*jetzt weis ich wie sich Arashi gefühlt hat, als sie Shintaro kennengelernt hat\* "Ja gehen wir aber nur wenn du mir auch was über dich erzählst!" erwiderte sie und smilte zurück. Die beiden gingen in den Schulhof und unterhielten sich über Gott und die Welt. Auch Flaimdra hatte nun Bauchkribbeln und musste, während sie mit Ryuchi sprach, immer an Arashi denken. \*das muss ein echter zufall sein, da kommen wir einmal in die Menschenwelt und lernen die beiden Schulschönlinge kennen und.....lieben!\* dachte sie sich und wurde leicht rot. Nach einer weile gingen beide in ihre Klassen. Im Klassenzimmer angekommen erzählte Flaimdra, Arashi ganz aufgeregt was sie gerade erlebt hatte. Arashi setzte ein freches grinsen auf und flüsterte leise zu Flaimdra: " Jetzt weisst du wie ich mich gefühlt habe oder bessergesagt fühle. Jetzt bist du auch im 7 Himmel!" Flaimdra wurde rot und lächelte Arashi an. "Weißt du was!? Er will mich nach der Schule treffen und mir ein Eis als entschädigung für vorhin spendieren." \*ganz süß sei\* "Hui, wenn du so redest willst du was. Lass mich raten, ich soll Thomas ablenken damit du in ruhe eisessen gehen kannst!" sagte Arashi zu der sie anbettelnden Flaimdra. "Richtig geraten! \*frech sag\* Bitte lenk ihn ab, damit ich mich mit Ryuchi treffen kann." Arashi grinste und willigte ein. "Aber wenn ich bei dem Versuch ihn abzulenken drauf geh' dann hast du mein Brüderherzchen am Hals und ärger mit Kai!" sagte sie noch drauf. Flaimdra überlegte kurz und meinte: " Das mit deinem Verlobten (Kai) wär noch irgendwie zu regeln, aber Eelib?! Ich ertrag ihn nicht mal 2 Stunden, ohne mordgedanken zu bekommen!" "Tja das ist dann dein Problem!" \*frech sei\* erwiderte Arashi. Das Gespräch der Mädchen wurde dann durch Herrn Aoki unterbrochen und der Unterricht begann. 5 Stunden später: Die letzte Stunde war gerade zu ende gegangen und diesmal waren es nicht Thomas und Eelib die die Klasse zu erst verliesen, sondern Arashi und Flaimdra. "Ok, du musst ihn jetzt ablenken, damit ich verschwinden kann!" flüsterte Flaimdra leise. "Kein Problem, aber beeil dich!" sagte Arashi. Flaimdra verzog sich in das nahe gelegene Mädchenklo und Arashi fing den aus der Klasse kommenden Thomas ab. "Hey, Thomas! Gehst du mit mir und Eelib eisessen und danach legen wir uns irgendwo in die Wiese und entspannen uns?!" Thomas sah die an seinem Arm hängende Arashi an und wunderte sich, dann fragte er: " Was willst du von mir? Da ist doch was faul dran." Arashi lehnte sich an Eelib, welcher hinter ihr stand und sagte: "Da ist gar nichts faul dran! Ich glaub wir haben alle etwas entspannung verdient, vorallem bei so langweiligen Lehrmethoden!" Sie wusste genau wie sie Thomas überzeugen konnte, denn schließlich hasste er die achso dummen Lehrmethoden der Menschenwelt. Thomas sah Arashi entzückt an und meinte: " Toll das wenigstens eine meiner Meinung ist! Ok, lasst uns gehn \*smile\* aber wo ist

Flaimdra?" "Sie bleibt noch hier, du weist ja das sie den EDV-Saal überalles liebt!" gab Arashi geschickt zur antwort. Währenddessen hatten sich Ryuchi und Flaimdra schon Getroffen. "Da bist du ja. \*küßchen auf die Wange geb\* Können wir?" \*smile\* fragte Ryuchi. Flaimdra stand vorerst etwas geschockt (von dem überraschend gekommenem küßchen) da und dann erwiderte sie: "Ja \*grins\* lass uns gehn!" Sie hängte sich bei Ryuchi ein und die beiden spazierten im herrlichsten Sonnenschein zum nächsten Eissallon!

---

Ich hoffe das 2 Kapitel hat euch auch gefallen. Ich hab hier etwas Romantik eingebaut, ich glaub das das ganz gut dazu passt! Muss ja nicht alles dirrty oder noughty sein! \*nick nick und dann grins\* Aber freut euch auf das nächste Kapitel!! Da gehts erst so richtig los! Eins kann ich versichern: Jugendfrei wird das nicht mehr sein! Zumindest nicht ganz, ich mein nicht das ich irgendwie übermäßig perverses Zeug reinschreib, aber ein paar heiße Szenen wird schon geben!!!  
Also dann KI\$\$ KI\$\$ and have FUN!